Haldensleben, 08.09.2023

Niederschrift
über die 29.Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 05.09.2023, von 18:00 Uhr bis 18:58 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

---

Anwesend:
Vorsitzende/r
Herr Klaus Czernitzki
Mitglieder
Frau Birgit Kolbe
Herr Sascha Oldenburg
Frau Sigrid Ursula Walkemeyer
Herr Bodo Zeymer
sachkundige Einwohner
Frau Christel Hintze
von der Verwaltung
Bürgermeister Herr Bernhard Hieber
Frau Doreen Scherff
Frau Susan Gerwien

Abwesend:
Mitglieder
Frau Karin Bode - entschuldigt
Herr Boris Kondratjuk - entschuldigt
sachkundige Einwohner
Frau Ann Fabini - entschuldigt
Frau Dr. Silke Pokarr - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 30.05.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Förderanträge
6. Tätigkeitsbericht des Streetworkers
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 30.05.2023
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Klaus Czernitzki eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundige Einwohnerin Frau Christel Hintze nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Stadtrat Herr Bodo Zeymer vermisst seinen angemeldeten Tagesordnungspunkt. Ausschussvorsitzender Herr Klaus Czernitzki erklärt, dass er mit „Ball der Vereine“ nicht viel anfangen konnte. Eine Erläuterung dazu wäre gut gewesen.
Der TOP 6 – Tätigkeitsbericht des Streetworkers muss von der Tagesordnung aus krankheitsbedingter Abwesenheit abgesetzt und zur nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird *einstimmig* bei einer Stimmenenthaltung angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 30.05.2023**

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.05.2023 vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.05.2023 wird *einstimmig* von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Einwohner 1 erkundigt sich nach dem Sachstand – Breitbandanschluss an den Grundschulen der Stadt Haldensleben, die Glasfaserkabel liegen schon einige Monate bereit.

Amtsleiterin Frau Scherff antwortet, dass der Glasfaseranschluss an allen Grundschulen anliegt. Damit ist das neue Programm „Schulen ans Netz“ nutzbar. Die Verwaltung steht im Kontakt mit dem zuständigen Ministerium für Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und dieses prüft derzeit, welche Komponenten auf diesen Anschluss aufgeschaltet werden können. Dies sei der Stand vom 30.06.2023 und dazu gibt es noch nichts Neues.

Einwohner 1 schlussfolgert, dass die Schulen noch nicht angeschlossen sind und kritisiert daraufhin die Verwaltung bzw. die Stadt und auch die Direktoren der einzelnen Grundschulen, dass das Interesse für die Schüler dieser Stadt begrenzt zu scheinen sei.

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber interveniert, dass das Interesse an den Grundschulen ungebrochen hoch ist. Auch Stadträtin Frau Birgit Kolbe bestärkt die Aussage von Herrn Bürgermeister Hieber. Im Vergleich zu dem Landkreis müssen die Lehrer mit ihren privaten mobilen Daten ins Netz. Da hat sich seit Jahren nichts getan. Die Grundschulen der Stadt Haldensleben sind digital einwandfrei ausgestattet.

Stadtrat Herr Bodo Zeymer hat bei der gestrigen Sitzung der Fraktionsvorsitzenden des Landkreises die Information erhalten, dass die Bürgermeister angeschrieben worden sind, bei Interesse der Ideen-Gemeinschaft (**ARGE – Börde-Ohre-Breitband das GIGA-Netz**) beizutreten, die den zweiten Teil des Landkreises bearbeiten und fragt nach, was die Stadt Haldensleben dazu sagt.

Bürgermeister Herr Bernhard Hieber kennt diese Information nicht, weder schriftlich noch als Auskunft bei der letzten Bürgermeisterberatung, die letzten Freitag stattfand.

Einwohnerin 2 erkundigt sich nach dem Sachstand des Sportplatzes Lindenallee, gibt es neu Vorschläge oder Meinungen. Könnte nochmal ein Vororttermin stattfinden. Es macht sie wütend zu lesen, wie viel Unsummen in das Waldstadion reingesteckt werden, 314 000 Euro für das Flutlicht.
Bürgermeister Herr Bernhard Hieber erklärt, dass es sich hierbei um Fördermittel handelt, die die Stadt vom Land zur Anschaffung erhalten hat.

Einwohnerin 2 stimmt es traurig, dass in Althaldensleben nichts mehr ist. All diejenigen, die Fußballspielen wollen, müssen zum HSC gehen.

Amtsleiterin Frau Scherff erläutert, dass mit zwei verschiedenen Bewerbern gesprochen wurde, allerdings war niemand bereit mit der Stadtverwaltung einen Vertrag abzuschließen.
Einwohnerin 2 weiß genau warum niemand einen Vertrag abschließen will, weil den Bewerbern Angst gemacht worden ist.
Stadtrat Herr Bodo Zeymer erinnert in diesem Zusammenhang an seiner Antragsstellung, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen.

zu TOP 5 Förderanträge

5.1
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung - PedalPower Börde
Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, PedalPower Börde für den Fahrradaktionstag in Haldensleben am 16.09.2023 einen Zuschuss in Höhe von 565,00 € zu gewähren.

5.2
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung-
PoolBillard Club Fortuna Haldensleben e.V.
Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, PoolBillard Club Fortuna Haldenslben e.V. für den Erwerb 5 neuer Billardkugelsätze einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zu gewähren.

5.3
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung- Café International / LKG
Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, Café International für die Anschaffung von Outdoor Sitzkissen/ Sitzsäcke, Sonnensegel etc. für Veranstaltungen von Sept.-Okt. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

5.4
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung- Jugendmühle Althaldensleben e.V.
Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, der Jugendmühle Althaldensleben e.V. für das Herbstfest für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „20 Jahre Jugendmühle Althaldensleben e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 1317,50 € zu gewähren.

5.5
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung-
Haldensleber Sportclub e.V. * Abt. Rollsport
Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, dem HSC der Abt. Rollsport für die Veranstaltung „Halloween rollt“ am 04.11.2023 einen Zuschuss in Höhe von 700,00 € zu gewähren.

zu TOP 6 Tätigkeitsbericht des Streetworkers
Von der Tagesordnung abgesetzt.

zu TOP 7 Mitteilungen

Amtsleiterin Frau Doreen Scherff informiert die Mitglieder, dass die Verwaltung in der Sommerpause zwei Anträge auf Projektförderung bewilligt hat.

a.) Für den Aller-Ohre Geschichtsverein, der in den Ferien eine Projektwoche „Raus aus der Hütte, rein in die Stadt“ im Museum veranstaltet hat, 200,00 Euro Zuschuss.
b.) Für den FFW-Verein Haldensleben zum 140jährigen Vereinsbestehen einen Zuschuss in Höhe von 1000,00 Euro.

Des Weiteren informiert Frau Scherff, dass es ein Förderprogramm vom Ministerium für Bildung für mobile Videokonferenzsysteme, als eine 100%ige Förderung für die Schulen gibt. Somit wären weitere Ausstattungen mit elektronischen Tafeln möglich. Für die Stadt Haldensleben standen eingangs 55 000 Euro zur Verfügung, dafür hat die Stadt Haldensleben einen Förderantrag für 11 elektr. Tafeln gestellt. Zwischendurch wurde die Obergrenze aufgehoben, somit hat die Verwaltung den Antrag auf 19 elektr. Tafeln geändert. Mittlerweile ist davon auszugehen, dass die Höchstsumme wieder auf 150 % der Ausgangssumme limitiert wird. Wenn es einen abschließenden Bescheid gibt, wird die Verwaltung dies bekanntgeben.

zu TOP 8 **Anfragen und Anregungen**

8.1

Stadtrat Herr Bodo Zeymer erkundigt sich nach den Antworten auf seine Anfragen -wie der Sachstand zu den Glasfaseranschlüssen der Grundschulen in Haldensleben ist und wie es denn nun mit der Kita Max&Moritz weitergehen soll, Abriss oder Neubau.

Amtsleiterin Frau Doreen Scherff erklärt, dass die Frage zum Glasfaseranschluss schon zur Einwohnerfragestunde beantwortet wurde und er hierzu eine schriftliche Antwort Anfang Juli erhalten haben müsste. Dies verneint Herr Zeymer.
Die Verfahrensweise zur Baumaßnahme Kita Max & Moritz soll im kommenden Bauausschuss vorgestellt werden.

8.2

Ausschussvorsitzender Herr Klaus Czernitzki bittet Herrn Zeymer um Erklärung zu dem gewünschten Tagesordnungspunkt „Ball der Vereine“. Da er weder eine Beschreibung noch Anlagen entdecken konnte.

Stadtrat Herr Bodo Zeymer informiert, dass die Vereine sich monatlich treffen, immer mal wieder woanders. Daraus entstand die Anregung oder Idee, einen Ball der Vereine zu veranstalten. Dazu sollte er nachfragen, ob diese Thematik auf die Tagesordnung genommen werden kann, um dann über eventuelle Unterstützungsmöglichkeiten zu sprechen.

Ausschussvorsitzender Herr Klaus Czernitzki regt an, dass wenn die Vereine irgendwann und irgendwo einen Ball organisieren wollen, einen Plan mit einer möglichen Kostenaufstellung zu erstellen, um dann einen Zuschuss bei der Stadt bzw. im Ausschuss zu beantragen.

8.3

Stadträtin Frau Sigrid Walkemeyer wünscht sich Räumlichkeiten für Zusammenkünfte einiger Bürger von Satuelle. Sie weiß, dass der Chor regelmäßig in der ehemaligen Gaststätte Fuhrmann probt. Ihr ist bekannt, dass der Vermieter die Räumlichkeiten nicht privat vermietet.

Amtsleiterin Frau Doreen Scherff informiert, dass die Räume über das Jahr gemietet werden. Vorgesehen waren die Räumlichkeiten für Veranstaltungen der Volkssolidarität, des Chores und für die Sitzungen des Ortschaftsrates. Die Volkssolidarität existiert nicht mehr und der Ortschaftsrat tagt in der Feuerwehr. Nun kommt es auf die Anzahl der Treffen an, dann wäre es im Rahmen des Vertrages möglich die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

8.4

Stadträtin Frau Birgit Kolbe erkundigt sich, warum der Parkplatz am Busbahnhof länger gesperrt bleibt als nötig. Die Mäharbeiten Vorort waren an einem Tag abgeschlossen und am nächsten Tag war der Parkplatz leider noch immer gesperrt. Diese Verfahrensweise ist schon öfter vorgekommen. Die Parksituation Vorort ist eh schon kompliziert und mit solchen Aktionen verärgert man unnötig die Bürger.
Hierzu hätte Frau Kolbe gern eine Antwort, warum es so gehandhabt wird und ob es nicht anders organisiert werden könnte.

8.5

Stadtrat Herr Bodo Zeymer bittet im Voraus, wenn das Altstadtfest Thema im Ausschuss wird, eine Antwort auf seine Anregung zu erhalten. Er möchte wissen, ob es möglich ist, dass Veranstalter, die ein Häuschen betreiben, das Gelände mit dem Fahrrad zu betreten? Ihm wurde es verwehrt, aber auf dem Gelände hat er dann mehrere mit Fahrrad fahren sehen.

8.6

Ausschussvorsitzender Herr Klaus Czernitzki ergänzt zum Altstadtfest, dass die Vereine, die sich sonntags am Umzug beteiligt hatten, entweder ein Button oder ein Armband ohne Schrift erhalten haben. Über die verschiedenen Modelle waren die Einlassenden nicht alle instruiert, was als Eintrittskarte galt oder nicht. Wenn das Altstadtfest in einer der kommenden Sitzung als Tagesordnung behandelt wird, soll es nochmal angesprochen werden.

Ausschussvorsitzender Herr Klaus Czernitzki schließt um 18:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

gez.
Susan Gerwien
Protokollführer